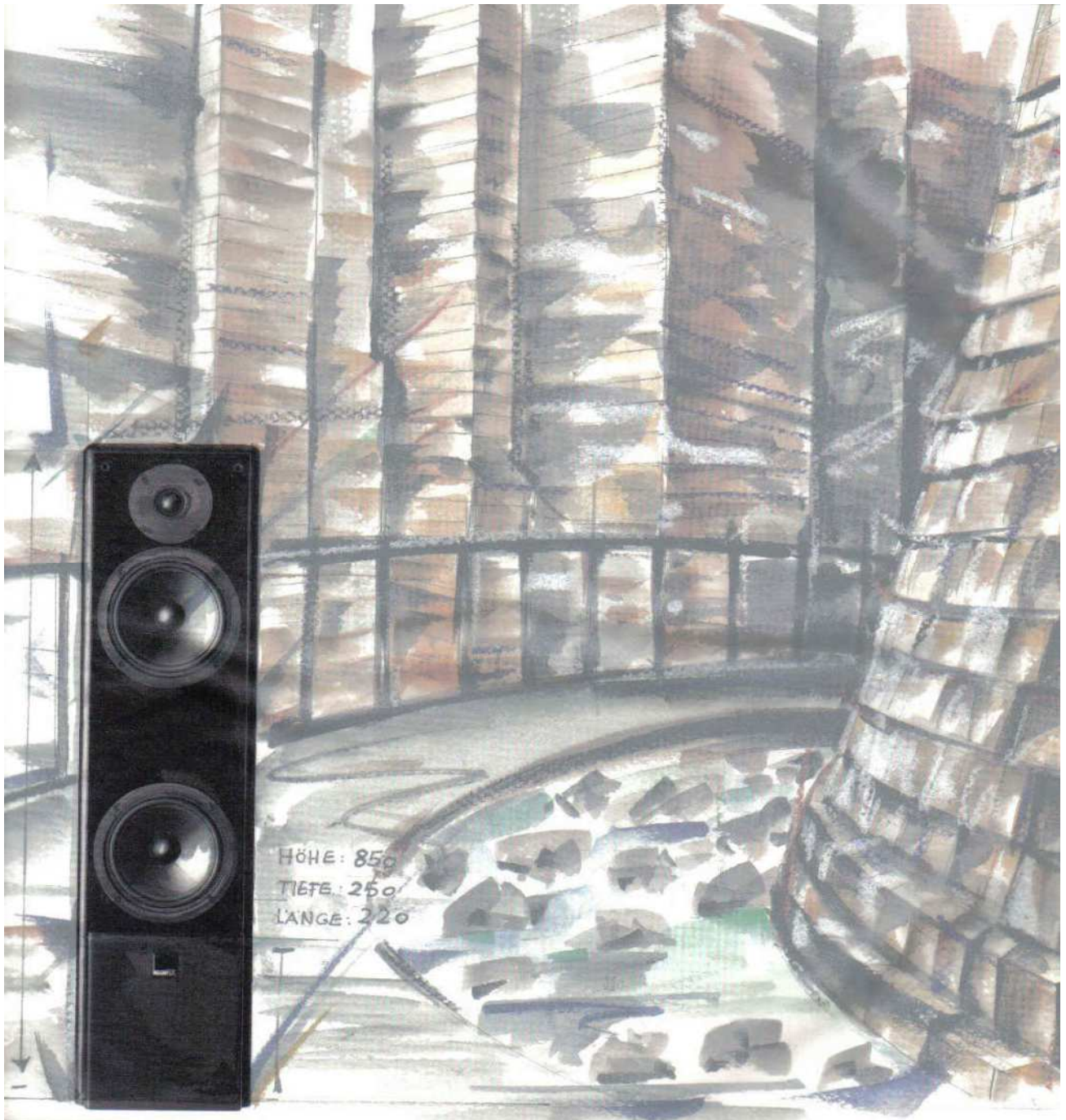


SonoFer SF 4.1

Bild aus Originalkatalog 1991



Original-Fax mit Schaltung und Daten zur SF 4.1:

KOMET ENGINEERING

DESIGN & DEVELOPMENT

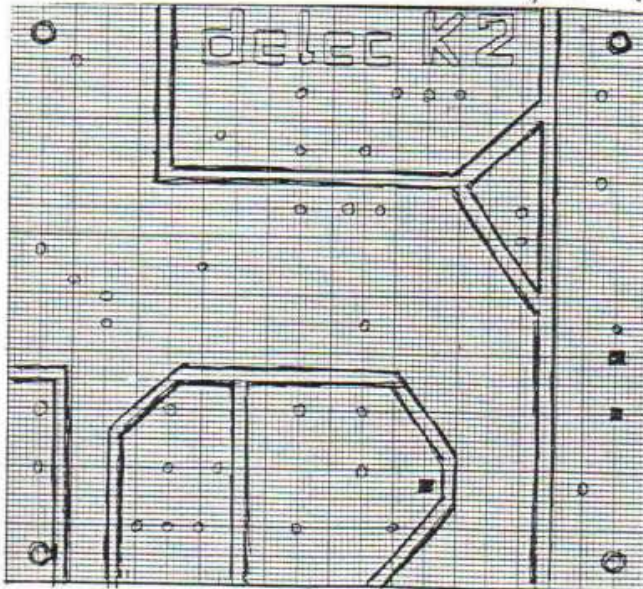
KOMET D-8234 HATTERSHEIM IM HEIDECK 19

KLAUS METHNER, DIPL.-ING.

FAX: an. Herrn Herrmann, delec	17.3.91
Betr. SF4, SF2 Nr. 06002-1418	1/4

Ja ich in KW 12 beruflich in Hannover bin, wo die ersten Ergebnisse. Bin ab 23.3. wieder erreichbar.

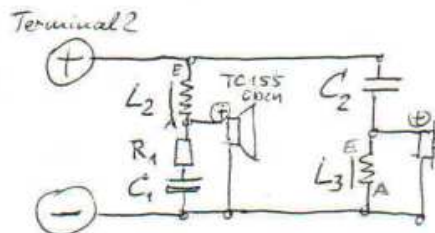
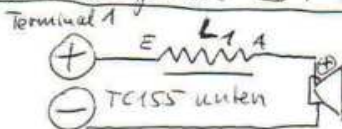
1) Platine für SF 2/3/4/5/7/9 als Trägesteil. (leichte Änderungen wg. Bauteilpassung):



4 Befestigungslöcher
 $5,5 \text{ mm } \phi$
 $\circ = 1 \text{ mm } \phi$
 $\square = 1,5 \text{ mm } \phi$

Für die Befestigungslöcher gibt es passende Plastik-Abstands-Büchsen. Die Platine hat Platz für 2-Weg und 2-Weg plus Hochpaß 2. Ordnung.

Schaltplan SF4:



↓ 2

ückung SF4

$C_1 = 22 \mu F$ Elko 23(35)V glatt 10%

$C_2 = 6,8 \mu F$ MKP 250V (Intertechnik oder SCR) 5%

$R_1 = 3,3 \Omega$ 5W

$L_1 = 7,7 mH$ (evtl. WEGO RK40 oder Intertechnik WE45) 5%
Cu-max!

$L_2 = 0,56 mH$ BLM GRK40 - 0,56 - ~~1,5~~ 1,5 ϕ 5%
od. GR40 - " - 1,5 ϕ

$L_3 = 0,47 mH$ BLM SK19 - 0,47 - 0,6 ϕ 10%

TT: 2x MB TC 155 18 (Magu. $\phi = 90 mm$)

HT: Vifa D26 TF-05/16 mit spezieller Front

Dämmung SF4: wie bisher

Kabel SF4: $1,5 mm^2$ von Anschl. zur Weiche
(im oberen Gehäuse) 70-80 cm, möglichst
Bedeo hochflex.

$1,5 mm^2$ für Hoch- u. Mitteltöne à 40 cm

$4 mm^2$ von Terminal zu Spule (im od. am
Terminal mit Heißkleber befestigt) und zum
und vom Chassis. $2,5 mm^2$ würde auch reichen.
Kein spezielles Kabel (normale Litze).

Gehäuse: wie bisher, aber Hochtonöffnungsung wie
auf SF5-Skizze gezeigt.